

Aus organisatorischen Gründen bitten
wir für die Veranstaltung am Dienstag,
28.02.2017 um 18:00 Uhr im Haus der Kulturen,
Am Nordbahnhof 1 A, 38106 Braunschweig
um eine Anmeldung bis zum 26. Februar 2017
bei: **Simone Wilimzig-Wilke**

Telefon: 05 31 / 5 67 57

E-Mail: ts_wilke@yahoo.de oder unter

SPD Bezirk Braunschweig

Telefon: 0531- 480-98-0

E-Mail: Bezirk.Braunschweig@SPD.de

Anfahrt:

mit dem PKW vom Rebenring in den Mittelweg abbiegen

Parkplätze:

Taubenstraße, Geysstraße, Nordstraße, Bereich Mittelweg

mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bushaltestelle: Pockelstraße (Buslinien 419, 426, 433),

zu Fuß: Geysstraße (nördl. des Rebenrings) bis zum Ende
gehen, dann links in die Straße "Am Nordbahnhof" gehen



IMPRESSUM:

Layout: S.Wilimzig-Wilke/K. Maak/J.Wegerich

ASF Bezirk Braunschweig

SPD, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig

Druck: Bezirk Braunschweig, Schloßstraße 8, 38100
Braunschweig

Fotos: <https://www.spd.de/lohngerechtigkeit-endlich/06/10/2016>, SPD, SPD-Fraktion, A. Schieder,
Simone Wilimzig-Wilke.

Schaut doch mal rein:

www.asf.spd-bezirk-braunschweig.de



Einladung zur Veranstaltung

Entlohnung - eine Frage der

Gerechtigkeit ?

Öffentliche Veranstaltung mit
anschließender Diskussion
mit

Dr. Carola Reimann

Bundestagsabgeordnete

und

Angelica Schieder

Gewerkschaftssekretärin, IG Metall



Dienstag, 28. Februar 2017

Von 18.00 bis 20:00 Uhr

(Einlass ab 17:45 Uhr)

Haus der Kulturen

Braunschweig e.V.

Am Nordbahnhof 1 A

38106 Braunschweig

Schaut doch mal rein:

www.asf.spd-bezirk-braunschweig.de

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte,
liebe Genossinnen und Genossen,**

die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) im Bezirk Braunschweig, lädt zu dem Thema "**Entlohnung eine Frage der Gerechtigkeit ?**" ein.

Was ist Gerechtigkeit? Wann fühlen wir Gerechtigkeit? Gibt es "reale Gerechtigkeit"?

Gerechtigkeit zählt neben den Werten Freiheit und Solidarität, wieder zu den entscheidenden Werten der Partei .

Gerechtigkeit - stärkt die Demokratie.
Gerechtigkeit geht uns alle an!

Ob im Arbeitsleben, in der Familie, im Gesundheitsbereich, aber auch in der Freizeit und bei jeglicher sozialer Frage von Absicherung.

Noch heute verdienen Frauen im Durchschnitt 21% weniger als Männer - bei gleicher Qualifikation sind es immer noch 7% Lohnunterschied.

Welche Schritte sind möglich und notwendig um diese Bedingungen zu verbessern?

Ein Beitrag dazu soll das am 11. Januar 2017 beschlossene " Bundesgesetz zur Förderung von Transparenz von Entgeltstrukturen" (bekannt als Entgeltgleichheitsgesetz) leisten.

Ein individueller Anspruch auf Auskunft über Gehaltsstrukturen soll damit ermöglicht werden, um hier Benachteiligungen aufzudecken und zu beseitigen nach dem Prinzip "Gleicher Lohn für gleich oder gleichwertige Arbeit".

Unsere Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann wird uns das Gesetz und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten vorstellen und erläutern.

Für die IG Metall wird Angelica Schieder uns die Forderungen und Chancen des Gesetzes aus gewerkschaftlicher Sicht darstellen.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Für den ASF Bezirk Braunschweig
Simone Wilimzig-Wilke
ASF Vorsitzende Bezirk Braunschweig



Programm

18.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Simone Wilimzig-Wilke

Vorsitzende der ASF des SPD Bezirks Braunschweig



Moderation

Jutta Wegerich

stellv. Vors. ASF Bezirk-Braunschweig



Einführung ins Thema - Impulsreferat

Dr. Carola Reimann

SPD Bundestagsabgeordnete,
Braunschweig
Stellv. Vorsitzende Bundestagsfraktion
zuständig für die Themen;
Arbeit und Soziales, Frauen, Senioren,
Familie und Jugend



Gewerkschaftlicher Impuls zum Thema

Angelica Schieder

Gewerkschaftssekretärin IG Metall,
Braunschweig



Diskussion

Es besteht die Möglichkeit ,Fragen zum Thema zu stellen.

20:00 Uhr

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung